



Saison-Auftakt in der Normandie

Trainings-Trip mit gelungenem Finale

Viele Stunden auf dem Gespann und noch mehr Stunden im Transporter. So lässt sich die aktuelle Saison-Vorbereitung des Gespann-Teams Foden/Weinmann zusammenfassen. „Wir arbeiteten uns von den Trainingsstrecken um Murcia in Südspanien über Figueras an den Pyrenäenausläufern, den Sandpisten in der südfranzösischen Gascogne bis zu den Hartbodenstrecken in der Normandie nach Norden“, präzisiert der 20-Jährige aus Weißbach-Crispenhofen den Reiseplan der vergangenen zwei Wochen.

Grund zum Testen hatte das Duo genug. Personell hatte sich die englisch-deutsche Equipe ja erst nach dem schweren Sturz von Fahrer Joshua Weinmann im Juli vergangenen Jahres formiert. Auch in Sachen Material ist vieles neu: Der Rahmen der niederländischen Manufaktur WSP genauso wie die frisch aufgebauten 671-ccm-Motoren von KTM. „Letztlich gelangen die Tests wie erhofft. Der neue Rahmen macht das Gespann etwas handlicher und die Motoren liefen auch mit den neuen leiseren Auspuffanlagen zufriedenstellend“, fasst der angehende Fitness-Ökonom Noah Weinmann zusammen.

Den Beweis lieferte das Paar letztlich am Ende der Vorbereitungs-Tour beim französischen Saison-Auftakt in Basly bei Caen. Mit drei zweiten Plätzen hinter den dreifachen Weltmeistern Vanlucchene/de Veene fand die internationale Formation planmäßig in die Rennsaison.

Übrigens: Während Fahrer Dan Foden mit Material und Mechanikern nach England zurückkehrt, hält sich der zu Tourbeginn per Flugzeug nach Spanien gereiste Noah Weinmann noch etwas länger in internationaler Umgebung auf. Das belgische Team Descheemaeker/Fayt wird den Deutschen bis nach Belgien bringen. Dort wird der Youngster von deutschen Freunden per Pkw zurück ins Kochertal chauffiert.

Ergebnis:

- P 1 Marvin Vanlucchene/ Robbe de Veene (B/B)
- P 2 Dan Foden/Noah Weinmann (GB/D)
- P 3 Gwendal Carcreff/Mathis Hupon (F/F)



Nächste Veranstaltung:

Rozoy/F (bei Reims)
Vorbereitungsrennen
22. März 2026